

Die palästinensische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Tel Aviv hat die wichtigsten Informationen zur palästinensischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

Wirtschaftslage

Israel wurde wie alle Länder, schwer von der Corona Krise getroffen. Der Rückgang der Wirtschaftsleistung im Gesamtjahr 2020 betrug laut den Zahlen des israelischen Finanzministeriums vergleichsweise milde -2,4%. Hier zeigt sich deutlich die geringere Abhängigkeit vom Realsektor und die starke Performance der Dienstleistungsindustrie, die im Digitalisierungsboom von 2020 ebenfalls einen starken Wachstumsmotor hatte. Für 2021 rechnet man trotz der Folgen des Gaza-Konflikts im Mai sowie eventueller Auswirkungen der steigenden Delta-Variante mit einem Wirtschaftswachstum von 4,2% über das Gesamtjahr 2021. Im 1. HJ wuchs die Israelische Wirtschaft bereits um 15,4%, getrieben vom Privatkonsum, der mit +36% der wichtigste Wachstumstreiber war.

Laut kürzlich veröffentlichter israelischer Handelsstatistik wurden im 1. Halbjahr 2021 Waren im Wert von USD 26,7 Mrd. exportiert. Das entspricht einem Anstieg um 14% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die EU bleibt mit knapp unter 25% der wichtigste Exportmarkt für Israel. Weitere wichtige Zielmärkte sind die USA (27%) und Asien (24%).

Die Warenimporte stiegen im 1. Halbjahr um 30% auf USD 42,1 Mrd. gegenüber dem Vorjahreszeitraum an. Die Importe aus der EU stiegen sogar um 36%. Die Europäische Union bleibt mit einem Anteil von 35% der wichtigste Lieferant Israels, gefolgt von Asien mit 27%. Die USA verloren leicht Marktanteil von 13% auf 10%.

Das Handelsbilanzdefizit dürfte aufgrund der oben genannten Entwicklungen bis Ende 2021 auf knapp unter 4% des BIP wachsen. Dem gegenüber steht ein starker Dienstleistungsüberschuss. Verbunden mit einer leicht positiven Zahlungsbilanz steht für Israel somit eine positive Leistungsbilanz mit einem Überschuss von USD 16,8 Mrd. oder 3,8% im Haben.

Besondere Entwicklungen 2021

Am 13. Juni 2021 nahm die neue Regierung unter Führung von Premierminister Naftali Bennett die Regierungsgeschäfte auf. Die sowohl rechte wie auch linke Kräfte vereinende und erstmals sogar eine Araberpartei umfassende Regierung brachte Anfang August einen [Budgetvorschlag](#) zustande, der noch von der Knesset verabschiedet werden muss und als Nagelprobe für das Bestehen der neuen Regierung gilt.

Schwerpunkte der israelischen Regierung sind die Öffnung des Landes und der Dialog: so soll sowohl die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Jordanien (Wasserlieferungen aus Israel verdoppelt, Jordaniens Exporte nach Palästina vervierfacht) als auch jene mit den Vereinigten Arabischen Emiraten (Friedensvertrag seit 2020) auf Augenhöhe fortgesetzt werden.

Daran konnte auch der 11 Tage dauernde bewaffnete Konflikt mit Gaza im Mai 2021 nichts ändern. Bei den tausenden Raketen und Gegenangriffen kamen insgesamt rund 250 Menschen auf beiden Seiten um. Der Konflikt ging mit einem labilen Waffenstillstand zu Ende, brachte jedoch tief liegende Konflikte innerhalb der israelischen Gesellschaft zu Tage. Für den Frieden mit den unmittelbaren Nachbarn wird bestimmend sein, welchen Einfluss der neue iranische Präsident Ebrahim Raisi über seine Proxys ausübt.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Österreichs Exporte stiegen im 1. Halbjahr 2021 nach Israel um erfreuliche 15,2% auf 222,7 Mio. Euro, die Importe sogar um 42,2% auf 118,5 Mio. Euro. Somit ergibt sich für ein Handelsbilanzüberschuss für Österreich in der Höhe von 104,1 Mio. Euro.

Anfang 2021 wurde der Bau des Pump-Speicherkraftwerks am Manara-Cliff an der Grenze zum Libanon vergeben. Das 156 MW Kraftwerk wird mit

österreichischer Beteiligung umgesetzt.

Die Stadtseilbahn in Haifa auf den Mount Carmel befindet sich derzeit im Probebetrieb und soll im Herbst für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

Im Oktober 2021 findet die [AMADEE Mars Simulation](#) unter Beteiligung des österreichischen Weltraumforums in der Negev Wüste statt. Sofern Sie Interesse an der Teilnahme am [virtuellen Innovation Day](#) am 31. Oktober haben, melden Sie sich bitte beim AußenwirtschaftsCenter Tel Aviv.

Bestimmendes Element der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen sind weiterhin die Reisebestimmungen. Informationen dazu und zur aktuellen Corona-Situation in Israel finden Sie [auf unserer Länderseite](#).

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsberichts aus Israel \(inklusive Palästinensische Gebiete\)](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Tel Aviv für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Palästinensische Gebiete](#) der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der [Übersicht Länderprofile weltweit](#).

Ausführliche Informationen

Allgemeines zu Wirtschaft, Land und Leute sowie persönliche Tipps finden Sie in unserem [Länderreport Israel und die Palästinensischen Gebiete](#).

Das [AußenwirtschaftsCenter Tel Aviv](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu den Palästinensischen Gebieten haben.